

Antrag 4



Strengere Gesetze gegen Gewalt an Frauen, Mädchen und Buben

In den letzten Monaten macht Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie immer öfter auch gegen Buben in jeglicher Form unrühmliche Schlagzeilen. Vom Ehrenmord über Zwangsheirat, bis hin zu sexueller Nötigung und Missbrauch ist in vielen Tageszeitungen zu lesen. Leider liest man auch immer öfter, dass die Täter, sofern sie gefasst werden können, in Freiheit auf ein mildes Urteil warten.

Gewalt gegen Frauen, Mädchen und Buben ist in jeder Form abzulehnen. Sie ist mit nichts zu entschuldigen, weder mit kulturellen Unterschieden, noch mit Notlagen oder anderen Begründungen und gehört daher mit aller Härte gestraft. Das muss gesetzlich verankert sein, damit die Täter nicht ungestraft davonkommen. Wir müssen die Opfer und nicht die Täter schützen!

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark fordert daher die Bundesregierung auf, sich dafür einzusetzen, dass eine entsprechende Gesetzesnovelle Gewalt gegen Frauen, Mädchen und Buben, sei es durch die Familie, Freunde oder durch Fremde, strenger straft und ahndet.

KR Mag. Harald Korschelt
Fraktionsobmann FA
31.01.2019

Für

Arbeiter und **A**ngestellte